

KERR

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der EG-Verordnung 2006/1907/EG (REACH)

Änderungsdatum: 03. Mai 2009

BEREICH 1

Produkt- und Firmenbezeichnung

1.1 Name des Produkts

TAB POWDERS (light, medium and yellow)

1.2 Verwendung/Anwendungsgebiete:

Dentalmaterial für provisorische Kronen und Brücken.

1.3 Firma (Name, Adresse und Info-Rufnummer)

KERR ITALIA S.r.l.

Via Passanti, 332

84018 Scafati (SA) - Italien

Kostenlose Hotline: 00-800-41-050-505

1.4 Notrufnummer (gemäß EG-Richtlinie 99/45/EG, Artikel 17)

+39.081.8508.325 (08.00-17.00 Uhr, Europäische Zeit, GMT+1)

E-Mail-Adresse: safety@kerrhawe.com

BEREICH 2

Mögliche Gefahren

2.1 Gefahrenklassifizierung (gemäß EG-Richtlinien 67/548/EWG und 99/45/EG)

Keine.

2.2 Sonstige Gefahren

Keine.

BEREICH 3

Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

(gemäß EG-Richtlinien 67/548/EWG, 99/45/EG und 2001/58/EG)

3.1 Gefährliche Bestandteile

GEFÄHRLICHE BESTANDTEILE	%	GEFAHREN-SYMBOLS	RISIKOSÄTZE	CAS-NR.	EINECS-NR.
Keine	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

3.2 Sonstige, nicht gefährliche Bestandteile

Methacrylatpolymer und Diethylphtalat.

BEREICH 4**Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- 4.1 Behandlung bei Augenkontakt: Mindestens 15 Minuten lang mit Wasser spülen, auch unter den Augenlidern. Einen Arzt rufen.
- 4.2 Behandlung bei Hautkontakt: Mit Wasser und Seife reinigen. Bei anhaltender Irritation einen Arzt konsultieren.
- 4.3 Behandlung bei Einatmung: An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Atembeschwerden einen Arzt konsultieren.
- 4.4 Behandlung bei Einnahme (Verschlucken): Mund mit Wasser gründlich ausspülen und ausspucken. Bei Verschlucken großer Mengen sofort einen Arzt konsultieren.

BEREICH 5**Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- 5.1 Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid, Wasser, Trockenchemikalie.
- 5.2 Unzulässige Löschmittel: Wasserstrahl und alle Löschmittel, die zur Bildung von Staub führen.
- 5.3 Besondere Maßnahmen zur Brandbekämpfung: Keine.
- 5.4 Ungewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren: Staubiges Material kann in der Nähe von Zündquellen explosiv sein.
- 5.5 Besondere Schutzausrüstung: Nicht zutreffend.

BEREICH 6**Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- 6.1 Persönliche Vorsichtsmaßnahmen: Die Vorsichtsmaßnahmen aus Bereich 8 übernehmen.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Keine.
- 6.3 Verfahren zur Regenerierung: Zur Vermeidung von Rutschgefahren Verschüttungen auffegen.

BEREICH 7**Handhabung und Lagerung** (gemäß Artikel 5 der EG-Richtlinie 98/24/EG)

- 7.1 Hinweise zum sicheren Umgang: Die Vorsichtsmaßnahmen aus Bereich 8 übernehmen.
- 7.2 Vorsichtsmaßnahmen bei Brand oder Explosion: Nicht verfügbar.
- 7.3 Lagerbedingungen: Behälter geschlossen halten, um eine Feuchtigkeitsaufnahme und Kontamination zu verhindern. Elektrische Verbindungen in Nähe von Produktbehältern müssen staubdicht und geerdet sein.
- 7.4 Empfohlene(r) Behälter: Die vom Hersteller bereitgestellten Originalbehälter.
- 7.5 Zusammenlagerungshinweise: Nicht bekannt.
- 7.6 Umweltschutzmaßnahmen: An einem trockenen Ort fern von Kanalisation und Wasser lagern.
- 7.7 Sonstige Vorsichtsmaßnahmen: Vorschriftsmäßig und nach den üblichen Praktiken der persönlichen Hygiene und Sicherheit verwenden.

BEREICH 8	
Expositionsbegrenzung/Persönliche Schutzausrüstungen	
<i>8.1 Expositionsgrenzwerte:</i>	Methacrylatpolymer: TLV: 10 mg/m ³ ; PEL: 15 mg/m ³ ; Diethylphthalat: TLV/PEL: 5 mg/m ³
<i>8.2 Maßnahmen zur Überwachung der Exposition</i>	
<i>8.2.1 Vorsichtsmaßnahmen:</i> (gemäß EG-Richtlinie 89/686/EWG und Artikel 4 der EG-Richtlinie 98/24/EG)	
Belüftung:	<u>Örtliche Abgasentlüftung:</u> Produkt an einem gut belüfteten Ort verwenden. <u>Besondere Belüftung:</u> Keine. <u>Mechanische (allgemeine) Belüftung:</u> Keine. <u>Sonstige Belüftung:</u> Keine.
Atemschutz:	Wird unter normalen Bedingungen nicht benötigt.
Handschutz:	Undurchlässige Handschuhe aus Neopren.
Augenschutz:	Sicherheits- oder Schutzbrille.
Hautschutz:	Handhabung nach den üblichen Praktiken der persönlichen Hygiene und Sicherheit.
Sonstige Schutzausrüstung:	Bei Staubbildung in der Luft von der Umgebungsatmosphäre unabhängiges Atemschutzgerät tragen.
<i>Die in diesem Abschnitt aufgeführten Maßnahmen sind indikativ und NICHT präskriptiv zu verstehen (89/656/EWG).</i>	
<i>8.2.2 Maßnahmen zur Überwachung der Umweltexposition</i> Nicht zutreffend.	

BEREICH 9	
Physikalische und chemische Eigenschaften	
<i>9.1 Allgemeine Hinweise</i>	
<u>Erscheinungsbild:</u> Feines helles bis pigmentiertes Pulver.	<u>Geruch:</u> Schwacher Geruch.
<i>9.2 Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit</i>	
<u>pH:</u> Nicht zutreffend.	<u>Relative Dichte:</u> Nicht verfügbar.
<u>Siedepunkt:</u> Nicht zutreffend.	<u>Spezifisches Gewicht:</u> Nicht zutreffend.
<u>Flammpunkt:</u> 304 °C	<u>Löslichkeit:</u> Unlöslich.
<u>Brennbarkeit:</u> Nicht entzündlich.	<u>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:</u> Nicht zutreffend.
<u>Untere Explosionsgrenze:</u> Nicht zutreffend.	<u>Vikosität:</u> Nicht zutreffend.
<u>Obere Explosionsgrenze:</u> Nicht zutreffend.	<u>Dampfdichte (Luft = 1):</u> Nicht zutreffend.
<u>Oxidationseigenschaften:</u> Keine.	<u>Verdampfungsgrad (n-Butan = 1):</u> Nicht zutreffend.
<u>Dampfdruck:</u> Nicht zutreffend.	<u>Schmelzpunkt:</u> Nicht bekannt.
<i>9.3 Sonstige Angaben (gemäß EG-Richtlinie 94/9/EG):</i>	
<u>Mischbarkeit:</u> Nicht zutreffend.	<u>Leitfähigkeit:</u> Nicht zutreffend.
<u>Löslichkeit in Lipiden:</u> Nicht verfügbar.	<u>Gasgruppe:</u> Nicht zutreffend.

BEREICH 10**Stabilität und Reaktivität**

Stabilität: Stabil.

10.1 Zu vermeidende Bedingungen: Temperaturen über 240 °C (Zersetzung des Produkts möglich).

10.2 Zu vermeidende Stoffe (Unverträglichkeit): Starke Oxidationsmittel.

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Beim Verbrennen entstehendes Methacrylatmonomer und entstehende Kohlenoxide.

Sonstige Vorsichtsmaßnahmen:

Gefährliche Polymerisationsprodukte: Nicht festgelegt.

Sicherheitsrelevante Bedeutung einer Veränderung des physikalischen Erscheinungsbildes: Keine bekannt.

Stabilisatoren: Das Produkt erfordert keine Stabilisierung.

BEREICH 11**Angaben zur Toxikologie**

KMR-Wirkungen (Karzinogenizität, Mutagenizität und Reproduktionstoxizität):

Keine.

Auswirkungen und Gefahren durch Augenkontakt: Kann durch mechanische Einwirkung zu Irritationen der Augen führen.

Auswirkungen und Gefahren durch Hautkontakt: Feinstaub kann zu Irritationen führen.

Auswirkungen und Gefahren durch Einatmung: Kann zu Irritationen der Atemwege führen. Bei anhaltender Irritation einen Arzt konsultieren.

Auswirkungen und Gefahren durch Einnahme: Die Einnahme kleiner Mengen dieser Substanz unter normalen Bedingungen verursacht keine Gesundheitsschädigungen.

Auswirkungen nach andauerndem Kontakt: Nicht

bekannt.

Toxikokinetische Wirkungen: Nicht

bekannt.

Wirkungen auf Metabolismus: Nicht bekannt.

Toxikologische Daten zu Bestandteilen:

Keine.

BEREICH 12**Angaben zur Ökologie**

Von diesem Produkt ausgehende ökologische Gefahren sind nicht bekannt.

12.1 Ökotoxizität: Nicht verfügbar.

12.2 Mobilität: Nicht verfügbar.

12.3 Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht verfügbar

12.4 Bioakkumulationspotenzial: Nicht verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT-Bewertung (Bewertung hinsichtlich Persistenz und Biotoxizität): Nicht verfügbar.

12.6 Sonstige schädliche Wirkungen: Nicht verfügbar.

Aquatische Toxizitätsdaten zu Bestandteilen:

Keine.

BEREICH 13**Hinweise zur Entsorgung**

In Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgen.

BEREICH 14**Angaben zum Transport**14.1 Seeschiffstransport (IMDG)

Das Produkt unterliegt keiner Vorschrift.

14.2 Lufttransport (ICAO/IATA)

Das Produkt unterliegt keiner Vorschrift.

14.3 Straßen-/Eisenbahntransport (RID/ADR)

Das Produkt unterliegt keiner Vorschrift.

BEREICH 15 (Klassifizierung gemäß EG-Richtlinien 67/548/EWG und 99/45/EG)**Vorschriften**

Gefahrenkennzeichnung nicht erforderlich.

Dieses Produkt ist ein ausgenommenes medizinisches Gerät (Richtlinie 1999/45/EG, Artikel 1, Absatz 5g).

BEREICH 16**Sonstige Angaben**16.1 Risikosätze aller Bestandteile

Keine.

16.1.1 Sicherheitssätze aller Bestandteile

Keine.

16.2 Quellen der für die Erstellung des Sicherheitsdatenblattes verwendeten Eckdaten:European Chemicals Bureau (ECB – www.ecb.jrc.it)European chemical Substances Information System (ESIS - www.ecb.jrc.it/esis)ACGIH (www.acgih.org)NIOSH (www.cdc.gov/niosh/)OSHA (www.osha.gov/)EU (www.europa.eu/index_it.htm)IARC (www.iarc.fr/)NTP (www.ntp.niehs.nih.gov)Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft:

67/548/EWG:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen.
99/45/EG:	Richtlinie zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen.
2001/58/EG:	Zweite Änderung der Richtlinie 91/155/EWG zur Festlegung der Einzelheiten eines besonderen Informationssystems für gefährliche Zubereitungen (Artikel 14 der Richtlinie 99/45/EG) und für gefährliche Stoffe (Artikel 27 der Richtlinie 67/548/EWG).
89/656/EWG:	Richtlinie über Mindestvorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Benutzung persönlicher Schutzausrüstungen durch Arbeitnehmer bei der Arbeit (dritte Einzelrichtlinie im Sinne von Artikel 16 (1) der Richtlinie 89/391/EWG).
89/686/EWG:	Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten für persönliche Schutzausrüstungen.
94/9/EG:	Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten für Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen.
98/24/EG:	Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit.

Änderungshistorie des Dokuments: Erstausgabe gemäß der EG-Verordnung 2006/1907/EG (REACH).**VORSICHT: PRODUKT NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH**

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben basieren nach unserem besten Wissen und Gewissen auf aktuell verfügbaren Informationen über die korrekte Handhabung des Produktes unter normalen Bedingungen. Eine andere, in diesem Datenblatt nicht enthaltene Verwendung dieses Produktes zusammen mit anderen Prozessen/Verfahren obliegt der alleinigen Verantwortung des Anwenders. Dieses Dokument stellt keine explizite oder implizite Garantie bezüglich Produktqualität oder Eignung für einen bestimmten Zweck dar.

KERR

Sicherheitsdatenblatt
gemäß der EG-Verordnung 2006/1907/EG (REACH)

Änderungsdatum: 03. Mai 2009

BEREICH 1

Produkt- und Firmenbezeichnung

1.1 Name des Produkts

TAB (2000) LIQUID REGULAR

1.2 Verwendung/Anwendungsgebiete:

Material für provisorische Kronen und Brücken.

1.3 Firma (Name, Adresse und Info-Rufnummer)

KERR ITALIA S.r.l.

Via Passanti, 332

84018 Scafati (SA) - Italien

Kostenlose Hotline: 00-800-41-050-505

1.4 Notrufnummer (gemäß EG-Richtlinie 99/45/EG, Artikel 17)

+39.081.8508.325 (08.00-17.00 Uhr, Europäische Zeit, GMT+1)

E-Mail-Adresse: safety@kerrhawe.com

BEREICH 2

Mögliche Gefahren

2.1 Gefahrenklassifizierung (gemäß EG-Richtlinien 67/548/EWG und 99/45/EG)

Hochentzündlich, irritierend und sensibilisierend.

2.2 Sonstige Gefahren

Keine.

BEREICH 3

Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

(gemäß EG-Richtlinien 67/548/EWG, 99/45/EG und 2001/58/EG)

3.1 Gefährliche Bestandteile

GEFÄHRLICHE BESTANDTEILE	%	GEFAHREN SYMBOLE	RISIKO SÄTZE	CAS-NR.	NECS-NR.
Monomer Methylmethacrylat (MMA)	> 90	F, Xi	11-36/37/38-43	80-62-6	201-297-1
Ethylendimethacrylat	< 10	Xi	37-43	97-90-5	202-617-2
N,N-Dimethyl-p-toluidin	< 1	T	23/24/25-33-52/53	99-97-8	202-805-4
Hydrochinon	< 0,1	Xn; N	22-40-41-43-68-50	123-31-9	204-617-8

3.2 Sonstige, nicht gefährliche Bestandteile

Keine.

BEREICH 4**Erste-Hilfe-Maßnahmen**

4.1 Behandlung bei Augenkontakt: Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser spülen. Einen Arzt rufen.

4.2 Behandlung bei Hautkontakt: Haut mit Wasser und Seife reinigen.

4.3 Behandlung bei Einatmung: An die frische Luft bringen. Falls nötig, Sauerstoff geben oder künstlich beatmen.

4.4 Behandlung bei Einnahme (Verschlucken): Bei (unwahrscheinlicher) Einnahme sofort einen Arzt rufen und ihm dieses Sicherheitsdatenblatt zeigen. DEM ARZT ein Glas Paraffinöl reichen. Das Einatmen einer kleinen Menge des Materials in Erbrochenem kann zu einer Lungenschädigung führen. Bei Gastrolyse besser den Patienten intubieren.

BEREICH 5**Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

5.1 Geeignete Löschmittel: Sprühwasser (nur aus sicherer Entfernung), Kohlendioxid, Schaum und Trockenchemikalie.

5.2 Unzulässige Löschmittel: Wasserstrahl.

5.3 Besondere Maßnahmen zur Brandbekämpfung: Von Flammen und sonstigen Wärmequellen fernhalten. Hohen Temperaturen ausgesetztes Material mit Sprühwasser kühlen. Dämpfe sind schwerer als Luft und können zu Zündquellen fließen.

5.4 Ungewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren: Wenn erhöhten Temperaturen ausgesetzt, können versiegelte Behälter aufgrund von Polymerisation explosionsartig bersten. Dämpfe sind schwerer als Luft und können zu Zündquellen fließen.

5.5 Besondere Schutzausrüstung: Versiegelter Anzug zum Schutz vor Flüssigkeiten und Gasen, von der Umgebungsluft unabhängiges Atemschutzgerät.

BEREICH 6**Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Bei hoher Dampfkonzentration: Bereich evakuieren, Zündquellen beseitigen. Verschüttungen mit saugfähigem Material aufnehmen und in einem geeigneten Behälter zur Entsorgung geben. Siehe Vorsichtsmaßnahmen in anderen Bereichen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Material nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Verfahren zur Regenerierung: Flüssigkeit in geeigneter Gerätschaft (Sand, Erde, Vermiculit, Diatomeenerde als absorbierende Materialien) verbrennen. In Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgen.

BEREICH 7**Handhabung und Lagerung** (gemäß Artikel 5 der EG-Richtlinie 98/24/EG)

7.1 Hinweise zum sicheren Umgang: Von Zündquellen fernhalten. Vor übermäßige Hitze schützen.

7.2 Vorsichtsmaßnahmen bei Brand oder Explosion: Alle Zündquellen löschen. Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden. Das Produkt kann sich elektrostatisch aufladen. Immer mit geerdeten Ausrüstungen verwenden.

7.3 Lagerbedingungen: An einem kühlen, trockenen Ort und in fest verschlossenen Behältern lagern. Von Zündquellen fernhalten

7.4 Empfohlene(r) Behälter: Vom Hersteller bereitgestellte versiegelte Originalbehälter.

7.5 Zusammenlagerungshinweise: Kontakt mit Oxidationsmitteln, Peroxiden, Katalysatoren, Aminen und Schwermetallverbindungen vermeiden.

7.6 Umweltschutzmaßnahmen: Produkt nicht in die Kanalisation und in Gewässer gelangen lassen.

7.7 Sonstige Vorsichtsmaßnahmen: Vorschriftsmäßig verwenden. Nicht rauchen.

BEREICH 8**Expositionsbegrenzung/Persönliche Schutzausrüstungen**

8.1 Expositionsgrenzwerte: (MMA): TWA: 50 ppm (205 mg/m³); TLV: 100 ppm (410 mg/m³);

8.2 Maßnahmen zur Überwachung der Exposition

8.2.1 Vorsichtsmaßnahmen:
(gemäß EG-Richtlinie 89/686/EWG und Artikel 4 der EG-Richtlinie 98/24/EG)

Belüftung:	<u>Örtliche Abgasentlüftung:</u> Ausreichend, um Dampfkonzentration unter den Expositionsgrenzwerten zu halten. <u>Besondere Belüftung:</u> Keine. <u>Mechanische (allgemeine) Belüftung:</u> Keine. <u>Sonstige Belüftung:</u> Keine.
Atemschutz:	Wenn die Dampfkonzentration den Schwellenwert übersteigt, von der Umgebungsatmosphäre unabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Handschutz:	Undurchlässige Handschuhe aus Butylgummi oder Neopren
Augenschutz:	Schutzbrille.
Hautschutz:	Handhabung nach den üblichen Praktiken der persönlichen Hygiene und Sicherheit. Dies beinhaltet die Vermeidung unnötigen Kontaktes mit nicht ausgehärtetem Material.
Sonstige Schutzausrüstung:	Augenwasser. Besser einen Laborkittel tragen.
<u>Die in diesem Abschnitt aufgeführten Maßnahmen sind indikativ und NICHT präskriptiv zu verstehen (89/656/EWG).</u>	
<u>8.2.2 Maßnahmen zur Überwachung der Umweltexposition</u> Nicht zutreffend.	

BEREICH 9	
Physikalische und chemische Eigenschaften	
<i>9.1 Allgemeine Hinweise</i>	
<u>Erscheinungsbild:</u> Farblose Flüssigkeit.	<u>Geruch:</u> Beißender, fruchtiger Geruch.
<i>9.2 Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit</i>	
<p><u>pH:</u> Nicht zutreffend. <u>Siedepunkt:</u> 100 °C <u>Flammpunkt:</u> 10°C (TCC) <u>Brennbarkeit:</u> Ja. <u>Untere Explosionsgrenze:</u> 2,1 <u>Obere Explosionsgrenze:</u> 12,5 <u>Oxidationseigenschaften:</u> Keine. <u>Dampfdruck:</u> 40 mbar bei 20 °C</p>	<p><u>Relative Dichte:</u> >1 g/ml bei 20 °C (MMA) <u>Spezifisches Gewicht:</u> 0,943 g/ml bei 20 °C <u>Löslichkeit:</u> 15,9 g/l (in Wasser) <u>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:</u> 1,38 (MMA) <u>Viskosität:</u> 0,63 mPa/sec bei 20 °C (Brookfield) <u>Dampfdichte (Luft = 1):</u> >1 bei 20 °C (MMA) <u>Verdampfungsgrad (n-Butan = 1):</u> 3,1 (MMA) <u>Schmelzpunkt:</u> -48,2 °C (MMA)</p>
<i>9.3 Sonstige Angaben (gemäß EG-Richtlinie 94/9/EG):</i>	
<u>Mischbarkeit:</u> Nicht festgelegt.	<u>Leitfähigkeit:</u> Nicht zutreffend.
<u>Löslichkeit in Lipiden:</u> Nicht festgelegt.	<u>Gasgruppe:</u> Nicht zutreffend.

BEREICH 10
Stabilität und Reaktivität
<u>Stabilität:</u> Bei vorschriftsmäßiger Lagerung stabil.
<u>10.1 Zu vermeidende Bedingungen:</u> Hitze, Licht, Alterung, Kontaminierung und Zündquellen.
<u>10.2 Zu vermeidende Stoffe (Unverträglichkeit):</u> Reduktions- und Oxidationsmittel. Das Material hat eine stark lösende Wirkung und kann Lack und Gummi angreifen.
<u>10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:</u> Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch.
<i>Sonstige Vorsichtsmaßnahmen:</i>
<u>Gefährliche Polymerisationsprodukte:</u> Keine
<u>Sicherheitsrelevante Bedeutung einer Veränderung des physikalischen Erscheinungsbildes:</u> Keine.
<u>Stabilisatoren:</u> Das Produkt ist mit Hydrochinon stabilisiert (siehe auch Bereich 3.1).

BEREICH 11**Angaben zur Toxikologie**

KMR-Wirkungen (Karzinogenizität, Mutagenizität und Reproduktionstoxizität):

Nein

Auswirkungen und Gefahren durch Augenkontakt: Flüssigkeit oder hohe Dampfkonzentration kann zu Irritationen führen.

Auswirkungen und Gefahren durch Hautkontakt: Kann zu Hautausschlag führen.

Auswirkungen und Gefahren durch Einatmung: Andauernder Kontakt kann zu Kopfschmerzen, Brechreiz, Schläfrigkeit und Bewusstlosigkeit führen.

Auswirkungen und Gefahren durch Einnahme: Kann zu Magen- und Darmleiden führen.

Auswirkungen nach andauerndem Kontakt: Andauernder Kontakt mit dem Produkt kann zu starken Kopfschmerzen, Brechreiz, Bewusstlosigkeit, Schläfrigkeit und Anorexie führen.

Toxikokinetische Wirkungen: Nicht bekannt.

Wirkungen auf Metabolismus: Nicht bekannt.

Toxikologische Daten zu Bestandteilen:

Monomer Methylmethacrylat	LD ₅₀ (oral Ratte)	> 5000 mg/Kg (OCSE 401)
	LD ₅₀ (Haut Kaninchen)	> 5000 mg/Kg
	LC ₅₀ (Inhalation Ratte/4 Std)	> 29,8 mg/l
DMPT	LC ₅₀ (Inhalation Ratte/4 Std)	1400 mg/m ³
Ethylendimethacrylat	LD ₅₀ (oral Ratte)	3300 mg/Kg
	LD ₅₀ (oral Maus)	2000 mg/Kg
Hydrochinon	LD ₅₀ (oral Ratte)	302 mg/Kg
	LD ₅₀ (Haut Säugetier)	5970 mg/Kg

BEREICH 12**Angaben zur Ökologie**

Von diesem Produkt ausgehende ökologische Gefahren sind nicht bekannt.

12.1 Ökotoxizität: Nicht verfügbar.

12.2 Mobilität: Nicht verfügbar.

12.3 Persistenz und Abbaubarkeit: 32 % nach 28 Tagen.

12.4 Bioakkumulationspotenzial: Nicht verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT-Bewertung (Bewertung hinsichtlich Persistenz und Biotoxizität): Nicht verfügbar.

12.6 Sonstige schädliche Wirkungen: Nicht verfügbar.

Aquatische Toxizitätsdaten zu Bestandteilen:

Monomer Methylmethacrylat Biologisch leicht abbaubar: 94 % (OCSE 301 C, 14 Tage)	LC ₅₀ (Oncorhynchus mykiss, 96	> 79 mg/l (OCSE 203, GLP)
	EC ₅₀ (Daphnia magna, 48 Std)	69 mg/l (OCSE 202, 48 Stunden)
	NOEC (Daphnia magna, 21 Tage)	37 mg/l (OCSE 202/2, Fluss)
	EC ₃ (Scenedesmus quadricauda)	37 mg/l (DIN 38412/9, 8 Tage)
	EC ₅₀ (Selenastrum capricornutum)	170 mg/l (OCSE 201, 96 Stunden)
	EC ₀ (Pseudomonas putida)	100 mg/l

BEREICH 13**Hinweise zur Entsorgung**

In Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgen.

BEREICH 14**Angaben zum Transport**14.1 Seeschiffstransport (IMDG)

UN-Nummer: 1247 Klasse: 3 Verpackungsgruppe: II
 EMS-Nummer: F-E, S-D
 Stauung/Trennung: Kategorie B; Begrenzte Menge: 1 L
 Korrekter Versandname: Monomer Methylmethacrylat, stabilisiert.

14.2 Lufttransport (ICAO/IATA)

UN-Nummer: 1247 Klasse: 3 Verpackungsgruppe: II Label: 3 (Entzündliche Flüssigkeit)
 Höchstmengen: 5 L (Passagierflugzeug); 60 L (nur Frachtflugzeug)
 Begrenzte Menge: 1 L Korrekter Versandname: Monomer Methylmethacrylat, stabilisiert.

14.3 Straßen-/Eisenbahntransport (RID/ADR)

UN-Nummer: 1247 Klasse: 3 Verpackungsgruppe: II;
 Gefahrenidentifikationsnr.: 339; Label: 3
 Korrekter Versandname: Monomer Methylmethacrylat, stabilisiert.
 Begrenzte Menge LQ4: (3 L/30 Kg für zusammengesetzte Verpackungen, 1 L/20 Kg für Trays/Paletten).

BEREICH 15 (Klassifizierung gemäß EG-Richtlinien 67/548/EWG und 99/45/EG)**Vorschriften**

Gefahrenkennzeichnung nicht erforderlich.

Dieses Produkt ist ein ausgenommenes medizinisches Gerät (Richtlinie 1999/45/EG, Artikel 1, Absatz 5g).

BEREICH 16**Sonstige Angaben**16.1 Risikosätze aller Bestandteile

- 11 Leichtentzündlich.
- 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- 36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
- 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- 23/24/25 Giftig beim Einatmen, beim Verschlucken und bei Berührung mit der Haut.
- 33 Gefahr kumulativer Wirkungen.
- 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
- 41 Gefahr ernster Augenschäden.
- 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

- 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 68 Irreversibler Schaden möglich.

16.1.1 Sicherheitssätze aller Bestandteile

- 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- 16 Von Zündquellen fernhalten.
- 24/25 Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
- 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- 37/39 Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

16.2 Quellen der für die Erstellung des Sicherheitsdatenblattes verwendeten Eckdaten:

European Chemicals Bureau (ECB – www.ecb.jrc.it)
 European chemical Substances Information System (ESIS - www.ecb.jrc.it/esis)
 ACGIH (www.acgih.org)
 NIOSH (www.cdc.gov/niosh/)
 OSHA (www.osha.gov/)
 EU (www.europa.eu/index_it.htm)
 IARC (www.iarc.fr/)
 NTP (www.ntp.niehs.nih.gov)

Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft:

67/548/EWG:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen.
99/45/EG:	Richtlinie zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen.
2001/58/EG:	Zweite Änderung der Richtlinie 91/155/EWG zur Festlegung der Einzelheiten eines besonderen Informationssystems für gefährliche Zubereitungen (Artikel 14 der Richtlinie 99/45/EG) und für gefährliche Stoffe (Artikel 27 der Richtlinie 67/548/EWG).
89/656/EWG:	Richtlinie über Mindestvorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Benutzung persönlicher Schutzausrüstungen durch Arbeitnehmer bei der Arbeit (dritte Einzelrichtlinie im Sinne von Artikel 16 (1) der Richtlinie 89/391/EWG).
89/686/EWG:	Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten für persönliche Schutzausrüstungen.
94/9/EG:	Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten für Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen.
98/24/EG:	Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit.

Änderungshistorie des Dokuments: Erstausgabe gemäß der EG-Verordnung 2006/1907/EG (REACH).

VORSICHT: PRODUKT NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben basieren nach unserem besten Wissen und Gewissen auf aktuell verfügbaren Informationen über die korrekte Handhabung des Produktes unter normalen Bedingungen. Eine andere, in diesem Datenblatt nicht enthaltene Verwendung dieses Produktes zusammen mit anderen Prozessen/Verfahren obliegt der alleinigen Verantwortung des Anwenders. Dieses Dokument stellt keine explizite oder implizite Garantie

KERR

Sicherheitsdatenblatt
gemäß der EG-Verordnung 2006/1907/EG (REACH)

Änderungsdatum: 19. Mai 2009

BEREICH 1

Produkt- und Firmenbezeichnung

1.1 Name des Produkts

TAB (2000) LIQUID FAST

1.2 Verwendung/Anwendungsgebiete:

Material für provisorische Kronen und Brücken.

1.3 Firma (Name, Adresse und Info-Rufnummer)

KERR ITALIA S.r.l.

Via Passanti, 332

84018 Scafati (SA) - Italien

Kostenlose Hotline: 00-800-41-050-505

1.4 Notrufnummer (gemäß EG-Richtlinie 99/45/EG, Artikel 17)

+39.081.8508.325 (08.00-17.00 Uhr, Europäische Zeit, GMT+1)

E-Mail-Adresse: safety@kerrhawe.com

BEREICH 2

Mögliche Gefahren

2.1 Gefahrenklassifizierung (gemäß EG-Richtlinien 67/548/EWG und 99/45/EG)

Hochentzündlich, gesundheitsschädlich, irritierend und sensibilisierend.

2.2 Sonstige Gefahren

Keine.

BEREICH 3

Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

(gemäß EG-Richtlinien 67/548/EWG, 99/45/EG und 2001/58/EG)

3.1 Gefährliche Bestandteile

GEFÄHRLICHE BESTANDTEILE	%	GEFAHREN SYMBOLE	RISIKO SÄTZE	CAS-NR.	EINECS -NR.
Monomer Methylmethacrylat (MMA)	> 90	F, Xi	11-36/37/38-43	80-62-6	201-297-1
Ethylendimethacrylat	< 10	Xi	37-43	97-90-5	202-617-2
Methanol	< 10	F; T	11-23/24/25-39/23/24/25	67-56-1	200-659-6
N,N-Dimethyl-p-toluidin	< 1	T	23/24/25-33-52/53	99-97-8	202-805-4
Hydrochinon	< 0,1	Xn; N	22-40-41-43-68-50	123-31-9	204-617-8

3.2 Sonstige, nicht gefährliche Bestandteile

Keine.

BEREICH 4**Erste-Hilfe-Maßnahmen**

4.1 Behandlung bei Augenkontakt: Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser spülen. Einen Arzt rufen.

4.2 Behandlung bei Hautkontakt: Gründlich mit Wasser und Seife reinigen. Bei Irritation einen Arzt aufsuchen.

4.3 Behandlung bei Einatmung: An die frische Luft bringen. Falls nötig, Sauerstoff geben oder künstlich beatmen.

4.4 Behandlung bei Einnahme (Verschlucken): Bei (unwahrscheinlicher) Einnahme sofort einen Arzt rufen und ihm dieses Sicherheitsdatenblatt zeigen. DEM ARZT ein Glas Paraffinöl reichen. Das Einatmen einer kleinen Menge des Materials in Erbrochenem kann zu einer Lungenschädigung führen. Bei Gastrolyse besser den Patienten intubieren.

BEREICH 5**Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

5.1 Geeignete Löschmittel: Alkohol- oder Polymerschäum, Kohlendioxid, Trockenchemikalien. Sprühwasser (nur aus sicherer Entfernung) zum Kühlen der Behälter.

5.2 Unzulässige Löschmittel: Wasserstrahl.

5.3 Besondere Maßnahmen zur Brandbekämpfung: Von Flammen und sonstigen Wärmequellen fernhalten. Hohen Temperaturen ausgesetztes Material mit Sprühwasser kühlen. Dämpfe sind schwerer als Luft und können zu Zündquellen fließen.

5.4 Ungewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren: Wenn erhöhten Temperaturen ausgesetzt, können versiegelte Behälter aufgrund von Polymerisation explosionsartig bersten. Dämpfe sind schwerer als Luft und können zu Zündquellen fließen. Das Verbrennen des Produkts kann zur Abgabe toxischer Dämpfe und zur Bildung eines explosiven Luft-Dampf-Gemisches führen.

5.5 Besondere Schutzausrüstung: Versiegelter Anzug zum Schutz vor Flüssigkeiten und Gasen, von der Umgebungsluft unabhängiges Atemschutzgerät.

BEREICH 6**Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Bei hoher Dampfkonzentration: Bereich evakuieren, Zündquellen beseitigen. Verschüttungen mit saugfähigem Material aufnehmen und in einem geeigneten Behälter zur Entsorgung geben. Siehe Vorsichtsmaßnahmen in anderen Bereichen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Material nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigung von Kanalisation und Gewässern vermeiden.

6.3 Verfahren zur Regenerierung: Mit trockener Erde oder Sand aufnehmen und anschließend in einem geeigneten Behälter zur Sonderentsorgung geben. In Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgen.

BEREICH 7**Handhabung und Lagerung** (gemäß Artikel 5 der EG-Richtlinie 98/24/EG)

7.1 Hinweise zum sicheren Umgang: Von Zündquellen fernhalten. Vor übermäßige Hitze schützen.

7.2 Vorsichtsmaßnahmen bei Brand oder Explosion: Alle Zündquellen löschen. Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden. Das Produkt kann sich elektrostatisch aufladen. Immer mit geerdeten Ausrüstungen verwenden.

7.3 Lagerbedingungen: An einem kühlen, trockenen Ort und in fest verschlossenen Behältern lagern. Von Zündquellen fernhalten

7.4 Empfohlene(r) Behälter: Vom Hersteller bereitgestellte versiegelte Originalbehälter.

7.5 Zusammenlagerungshinweise: Kontakt mit Oxidationsmitteln, Peroxiden, Katalysatoren, Aminen und Schwermetallverbindungen vermeiden.

7.6 Umweltschutzmaßnahmen: Produkt nicht in die Kanalisation und in Gewässer gelangen lassen.

7.7 Sonstige Vorsichtsmaßnahmen: Vorschriftsmäßig verwenden. Nicht rauchen.

BEREICH 8**Expositionsbegrenzung/Persönliche Schutzausrüstungen**

<u>8.1 Expositionsgrenzwerte:</u>	(MMA): <u>TWA</u> : 50 ppm (205 mg/m ³); <u>TLV</u> : 100 ppm (410 mg/m ³); (Methanol): <u>TWA</u> : 200 ppm (262 mg/m ³); <u>STEL</u> : 250 ppm (328 mg/m ³)
<u>8.2 Maßnahmen zur Überwachung der Exposition</u>	
8.2.1 <u>Vorsichtsmaßnahmen:</u> (gemäß EG-Richtlinie 89/686/EWG und Artikel 4 der EG-Richtlinie 98/24/EG)	
<u>Belüftung:</u>	<u>Örtliche Abgasentlüftung:</u> Ausreichend, um Dampfkonzentration unter den Expositionsgrenzwerten zu halten. <u>Besondere Belüftung:</u> Keine. <u>Mechanische (allgemeine) Belüftung:</u> Keine. <u>Sonstige Belüftung:</u> Keine.
<u>Atemschutz:</u>	Wenn die Dampfkonzentration den Schwellenwert übersteigt, von der Umgebungsatmosphäre unabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
<u>Handschutz:</u>	Undurchlässige Handschuhe aus Butylgummi oder Neopren
<u>Augenschutz:</u>	Schutzbrille.
<u>Hautschutz:</u>	Handhabung nach den üblichen Praktiken der persönlichen Hygiene und Sicherheit. Dies beinhaltet die Vermeidung unnötigen Kontaktes mit nicht ausgehärtetem Material.
<u>Sonstige Schutzausrüstung:</u>	Augenwasser. Besser einen Laborkittel tragen.
<u>Die in diesem Abschnitt aufgeführten Maßnahmen sind indikativ und NICHT präskriptiv zu verstehen (89/656/EWG).</u>	
8.2.2 <u>Maßnahmen zur Überwachung der Umweltexposition</u> Nicht zutreffend.	

BEREICH 9	
Physikalische und chemische Eigenschaften	
<i>9.1 Allgemeine Hinweise</i>	
<u>Erscheinungsbild:</u> Farblose Flüssigkeit.	<u>Geruch:</u> Beißender, fruchtiger Geruch.
<i>9.2 Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit</i>	
<u>pH:</u> Nicht zutreffend.	<u>Relative Dichte:</u> >1 g/ml bei 20 °C (MMA)
<u>Siedepunkt:</u> 100 °C	<u>Spezifisches Gewicht:</u> 0,943 g/ml bei 20 °C
<u>Flammpunkt:</u> 10°C (TCC)	<u>Löslichkeit:</u> 15,9 g/l (in Wasser)
<u>Brennbarkeit:</u> Ja.	<u>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:</u> 1,38 (MMA)
<u>Untere Explosionsgrenze:</u> 2,1	<u>Viskosität:</u> 0,63 mPa/sec bei 20 °C (Brookfield)
<u>Obere Explosionsgrenze:</u> 12,5	<u>Dampfdichte (Luft = 1):</u> >1 bei 20 °C (MMA)
<u>Oxidationseigenschaften:</u> Keine.	<u>Verdampfungsgrad (n-Butan = 1):</u> 3,1 (MMA)
<u>Dampfdruck:</u> 40 mbar bei 20 °C	<u>Schmelzpunkt:</u> -48,2 °C (MMA)
<i>9.3 Sonstige Angaben (gemäß EG-Richtlinie 94/9/EG):</i>	
<u>Mischbarkeit:</u> Nicht festgelegt.	<u>Leitfähigkeit:</u> Nicht zutreffend.
<u>Löslichkeit in Lipiden:</u> Nicht festgelegt.	<u>Gasgruppe:</u> Nicht zutreffend.

BEREICH 10
Stabilität und Reaktivität
<u>Stabilität:</u> Bei vorschriftsmäßiger Lagerung stabil.
<u>10.1 Zu vermeidende Bedingungen:</u> Hitze, Licht, Alterung, Kontaminierung und Zündquellen.
<u>10.2 Zu vermeidende Stoffe (Unverträglichkeit):</u> Reduktions- und Oxidationsmittel. Das Material hat eine stark lösende Wirkung und kann Lack und Gummi angreifen.
<u>10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:</u> Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch.
<i>Sonstige Vorsichtsmaßnahmen:</i>
<u>Gefährliche Polymerisationsprodukte:</u> Keine
<u>Sicherheitsrelevante Bedeutung einer Veränderung des physikalischen Erscheinungsbildes:</u> Keine.
<u>Stabilisatoren:</u> Das Produkt ist mit Hydrochinon stabilisiert (siehe auch Bereich 3.1).

BEREICH 11**Angaben zur Toxikologie**KMR-Wirkungen (Karzinogenizität, Mutagenizität und Reproduktionstoxizität):

Nein

Auswirkungen und Gefahren durch Augenkontakt: Flüssigkeit oder hohe Dampfkonzentration kann zu Irritationen führen.Auswirkungen und Gefahren durch Hautkontakt: Kann zu Hautausschlag führen.Auswirkungen und Gefahren durch Einatmung: Andauernder Kontakt kann zu Kopfschmerzen, Brechreiz, Schläfrigkeit und Bewusstlosigkeit führen.Auswirkungen und Gefahren durch Einnahme: Kann zu Magen- und Darmleiden führen.Auswirkungen nach andauerndem Kontakt: Andauernder Kontakt mit dem Produkt kann zu starken Kopfschmerzen, Brechreiz, Bewusstlosigkeit, Schläfrigkeit und Anorexie führen.Toxikokinetische Wirkungen: Nicht bekannt.Wirkungen auf Metabolismus: Nicht bekannt.Toxikologische Daten zu Bestandteilen:

Monomer Methylmethacrylat	LD ₅₀ (oral Ratte)	> 5000 mg/Kg (OCSE 401)
	LD ₅₀ (Haut Kaninchen)	> 5000 mg/Kg
	LC ₅₀ (Inhalation Ratte/4 Std)	> 29,8 mg/l
Methanol	LD ₅₀ (oral Ratte)	5628 mg/Kg
	LC ₅₀ (Inhalation Ratte/4 Std)	81,9 mg/l
DMPT	LC ₅₀ (Inhalation Ratte/4 Std)	1400 mg/m ³
Ethylendimethacrylat	LD ₅₀ (oral Ratte)	3300 mg/Kg
	LD ₅₀ (oral Maus)	2000 mg/Kg
Hydrochinon	LD ₅₀ (oral Ratte)	302 mg/Kg
	LD ₅₀ (Haut Säugetier)	5970 mg/Kg

BEREICH 12**Angaben zur Ökologie**

Von diesem Produkt ausgehende ökologische Gefahren sind nicht bekannt.

12.1 Ökotoxizität: Nicht verfügbar.12.2 Mobilität: Nicht verfügbar.12.3 Persistenz und Abbaubarkeit: 32 % nach 28 Tagen.12.4 Bioakkumulationspotenzial: Nicht verfügbar.12.5 Ergebnisse der PBT-Bewertung (Bewertung hinsichtlich Persistenz und Biotoxizität): Nicht verfügbar.12.6 Sonstige schädliche Wirkungen: Nicht verfügbar.

Aquatische Toxizitätsdaten zu Bestandteilen:

Monomer Methylmethacrylat	LC ₅₀ (Oncorhynchus mykiss, 96	> 79 mg/l (OCSE 203, GLP)
	EC ₅₀ (Daphnia magna, 48 Std)	69 mg/l (OCSE 202, 48 Stunden)
	NOEC (Daphnia magna, 21 Tage)	37 mg/l (OCSE 202/2, Fluss)
	EC ₃ (Scenedesmus quadricauda)	37 mg/l (DIN 38412/9, 8 Tage)
	EC ₅₀ (Selenastrum capricornutum)	170 mg/l (OCSE 201, 96 Stunden)
Biologisch leicht abbaubar: 94 % (OCSE 301 C, 14 Tage)	EC ₀ (Pseudomonas putida)	100 mg/l
Methanol	EC ₅₀ (Algen)	> 500 mg/l

BEREICH 13**Hinweise zur Entsorgung**

In Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgen.

BEREICH 14**Angaben zum Transport**14.1 Seeschifftransport (IMDG)

UN-Nummer: 1247 Klasse: 3 Verpackungsgruppe: II
EMS-Nummer: F-E, S-D
Stauung/Trennung: Kategorie B; Begrenzte Menge: 1 L
Korrekter Versandname: Monomer Methylmethacrylat, stabilisiert.

14.2 Lufttransport (ICAO/IATA)

UN-Nummer: 1247 Klasse: 3 Verpackungsgruppe: II Label: 3 (Entzündliche Flüssigkeit)
Höchstmengen: 5 L (Passagierflugzeug); 60 L (nur Frachtflugzeug)
Begrenzte Menge: 1 L Korrekter Versandname: Monomer Methylmethacrylat, stabilisiert.

14.3 Straßen-/Eisenbahntransport (RID/ADR)

UN-Nummer: 1247 Klasse: 3 Verpackungsgruppe: II; Gefahrenidentifikationsnr.: 339;
Label: 3
Korrekter Versandname: Monomer Methylmethacrylat, stabilisiert.
Begrenzte Menge LQ4: (3 L/30 Kg für zusammengesetzte Verpackungen, 1 L/20 Kg für Trays/Paletten).

BEREICH 15 (Klassifizierung gemäß EG-Richtlinien 67/548/EWG und 99/45/EG)**Vorschriften**

Gefahrenkennzeichnung nicht erforderlich.

Dieses Produkt ist ein ausgenommenes medizinisches Gerät (Richtlinie 1999/45/EG, Artikel 1, Absatz 5g).

BEREICH 16**Sonstige Angaben**16.1 Risikosätze aller Bestandteile

11	Leichtentzündlich.
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
36/37/38	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
23/24/25	Giftig beim Einatmen, beim Verschlucken und bei Berührung mit der Haut.
22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
39/23/24/25	Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.
33	Gefahr kumulativer Wirkungen.
40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

- 41 Gefahr ernster Augenschäden.
 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.
 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

16.1.1 Sicherheitssätze aller Bestandteile

- 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 16 Von Zündquellen fernhalten.
 24/25 Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
 37/39 Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

16.2 Quellen der für die Erstellung des Sicherheitsdatenblattes verwendeten Eckdaten:

European Chemicals Bureau (ECB – www.ecb.jrc.it)
 European chemical Substances Information System (ESIS - www.ecb.jrc.it/esis)
 ACGIH (www.acgih.org)
 NIOSH (www.cdc.gov/niosh/)
 OSHA (www.osha.gov/)
 EU (www.europa.eu/index_it.htm)
 IARC (www.iarc.fr/)
 NTP (www.ntp.niehs.nih.gov)

Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft:

67/548/EWG:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen.
99/45/EG:	Richtlinie zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen.
2001/58/EG:	Zweite Änderung der Richtlinie 91/155/EWG zur Festlegung der Einzelheiten eines besonderen Informationssystems für gefährliche Zubereitungen (Artikel 14 der Richtlinie 99/45/EG) und für gefährliche Stoffe (Artikel 27 der Richtlinie 67/548/EWG).
89/656/EWG:	Richtlinie über Mindestvorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Benutzung persönlicher Schutzausrüstungen durch Arbeitnehmer bei der Arbeit (dritte Einzelrichtlinie im Sinne von Artikel 16 (1) der Richtlinie 89/391/EWG).
89/686/EWG:	Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten für persönliche Schutzausrüstungen.
94/9/EG:	Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten für Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen.
98/24/EG:	Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit.

Änderungshistorie des Dokuments: Erstausgabe gemäß der EG-Verordnung 2006/1907/EG (REACH).

VORSICHT: PRODUKT NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben basieren nach unserem besten Wissen und Gewissen auf aktuell verfügbaren Informationen über die korrekte Handhabung des Produktes unter normalen Bedingungen. Eine andere, in diesem Datenblatt nicht enthaltene Verwendung dieses Produktes zusammen mit anderen Prozessen/Verfahren obliegt der alleinigen Verantwortung des Anwenders. Dieses Dokument stellt keine explizite oder implizite Garantie bezüglich Produktqualität oder Eignung für einen bestimmten Zweck dar.